

Pressespiegel

Rundblick

Dienstag, 25.06.2024

Rettung von Wildtieren ganz praktisch

Michael Prior stellt Kitzrettung, Jagd und Hege in der Profilschule Fürstenberg vor

Fürstenberg. Die Rettung von Wildtieren während der Heu- und Grasernte ist ein zentrales Thema der Kitzrettung. Warum das so wichtig ist, erklärt Michael Prior vom Hege- ring Büren und Leiter der Kitzret- tung im Unterricht an der Profilschu- le in Fürstenberg. Während der Un- terrichtsstunde im Fach Naturwis- senschaften der Klasse 10 schildert Michael Prior die spannenden Ein- sätze für das Tierwohl. Der Aspekt der Kitzrettung ist eingebettet in den Rahmen „Hege und Jagd im Allgemeinen“. Prior setzte den Schü- lerinnen und Schülern auseinander, wie die Rettung der Kitze und Bo- denbrüter vor dem sicheren Tod von- statten geht. „Jedes Jahr zum Be-

ginn des Mähens von Grünflächen werden zahlreiche Wildtiere durch den Einsatz von Mähern getötet oder verstümmelt. Das kann mit Hilfe von Drohnen verhindert werden. Freiwillige suchen die Jungtiere in den frü- hen Morgenstunden und nehmen sie beiseite.“ Dabei müssen bestimmte Regeln beachtet werden: „Die Land- wirte melden die Flächen, die ge- mäht werden sollen, bei der Kitzret- tung an. Jetzt ist der Einsatz des Jagdausübungsberechtigten erfor- derlich, denn ohne ihn ist die Kitz- rettung Wilderei. Wenn der Jäger in- formiert ist, startet die Kitzrettung mit der Wärmebilddrohne. Dabei ist es wichtig, in den frühen kühlen Mor- genstunden die Felder abzufliegen.

Nur so erkennt man die Rehkitze, die zum Teil unter dem hohen Grass versteckt liegen.“ Die Kitze flüchten in den ersten Wochen nicht vor dem Mäher. „Ist ein Kitz gefunden, ma- chen sich die Helfer auf den Weg. Ausgestattet mit Kisten und Funk- geräten lotst der Drohnen-Pilot die Helfer zum Rehkitz.

Jetzt wird das Kitz in einer Kiste gesichert und an den Rand des Fel- des gebracht. Wenn die Mahd erle- digt ist, werden die Kitze wieder in die Freiheit entlassen. Die Ricke fin- det ihr Kitz schnell wieder“, veran- schaulicht Michael Prior die Maß- nahmen. Nach der theoretischen Ein- führung geht es dann auf den Sport- platz. Hier können die Schüler se-

hen, wie ein Einsatz mit der Wärme- bilddrohne läuft. „Die hochauflösen- de Wärmebildkamera erfasst Kitze und Bodenbrüter sehr schnell“, er- läutert der Hegeleiters, der auch viele Informationen zur Jagd im All- gemeinen in den besonderen Unter- richt einfließen läßt. Ein spannender und lehrreicher Vormittag eröffnet viele neue Blickwinkel auf die The- men Hege, Jagd und Kitzrettung. „Vielleicht sieht man sich demnächst bei der Kitzrettung? Die Kitzretter würden sich freuen“, so verabschie- det sich Michael Prior bei den beein- druckten Schülern.

Weitere Informationen finden sich auf der Homepage der Kitzrettung Büren unter: kitzretter-büren.de